



Beratungsleitlinie der Schweinespezialberatung Schleswig-Holstein e.V. und der SSB Service GmbH

Präambel

Die Schweinespezialberatung Schleswig-Holstein hat sich zur Aufgabe gemacht, schweinehaltenden Betriebe in Schleswig-Holstein mit vielfältigem Angebot zu unterstützen. Den Mitgliedsbetrieben wird eine unabhängige und intensive Spezialberatung zum Betriebszweig Schweinehaltung angeboten. Unser gemeinsames Ziel ist, die Ferkelerzeugung und die Schweinemast in Schleswig-Holstein hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Wettbewerbsfähigkeit, Tierschutz, Produktsicherheit und Nachhaltigkeit zu optimieren.

Organisationen

Die Aufgaben verteilen sich auf zwei Organisationen:

- a) Schweinespezialberatung Schleswig-Holstein e.V. (SSB-SH e.V.)
- b) SSB Service GmbH

Schweinespezialberatung Schleswig-Holstein e.V.

Die Schweinespezialberatung Schleswig-Holstein e.V. ist als gemeinnütziger Verein nicht auf Gewinnmaximierung angelegt.

Eine wichtige Grundlage der Beratungstätigkeit der SSB-SH e.V. ist die intensive Erfassung und Aufbereitung der produktionstechnischen und ökonomischen Kennzahlen aus der Ferkelerzeugung und Schweinemast. Diese Daten bilden das Fundament für den jährlichen „Schweinerreport“ und dienen somit als Richtschnur für Beratungsempfehlungen. Der „Schweinerreport“ enthält die als Mittel aller Betriebe dargestellten Kennzahlen aus den einzelnen Bereichen sowie die Aufteilung in verschiedene Leistungskategorien. Er wird publiziert und steht damit allen Interessenten zur Verfügung. Um eine solide Datenbasis zu erhalten und damit die Schweinehaltung in Schleswig-Holstein erfolgreich mitgestalten zu können, sind wir auf das Engagement und die zuverlässige Mitarbeit jedes einzelnen Mitglieds angewiesen. Die Datenerfassung auf den Mitgliedsbetrieben erfolgt jedes Jahr von Juli bis September. Zusätzlich zum „Schweinerreport“ werden regionale Hitlisten erstellt. Dort kann sich der Mitgliedsbetrieb anonymisiert zu anderen Betrieben aus seiner Region leistungsbezogen einordnen.

Diese und andere Dienstleistungen der Schweinespezialberatung Schleswig-Holstein e.V. sind im Beitrag einer Vollmitgliedschaft enthalten und damit jederzeit abrufbar. Dieser Mitgliedsbeitrag setzt sich aus einem Grund- und einem tierbezogenen Beitrag zusammen. Die Höhe wird in der Gebührenordnung des Vereins durch die Vertreterversammlung festgelegt.

Unser Dienstleistungsangebot:

- intensive Datenerfassung, -auswertung und -analyse inklusive Vollkostenauswertung
- Regelmäßige Stalldurchgänge und Produktionsbegleitung (Schwerpunkte: Klima, Fütterung, Zucht, Hygiene, Tiergesundheit, etc.)
- Betriebszweigvergleiche Schweinehaltung
- Einzelberatung für Ferkelerzeuger und Schweinemäster
- Gruppenberatung
- Organisation von Exkursionen und Besichtigungen
- Organisation von Schulungen und Weiterbildungen im Bereich Schweinehaltung
- Beratung und Information zu aktuellen Gesetzen, Verordnungen und Qualitätsmanagementsystemen
- Unterstützung beim Krisenmanagement (von Krankheitsausbrüchen im Stall bis existenzbedrohenden Finanzkrisen)
- Bereitstellung von aktuellen Informationen durch Rundschreiben und SSB-Infos
- Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit

Aufgaben unserer Mitglieder:

- Ständiges Bestreben die eigene Schweinehaltung zu optimieren
- Unterstützung unserer Beratungsarbeit
- Pünktliche Bereitstellung aller für die biologische und ökonomische Jahresauswertung benötigten Daten bis zum 30.9. eines jeden Jahres

SSB Service GmbH

Die Leistungen der SSB Service GmbH gehen über die des Vereins hinaus, sie sind eher unternehmensbezogen und explizit nicht im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Leistungen werden nach Zeitaufwand gesondert in Rechnung gestellt.

Leistungsangebot:

- Nährstoffvergleich gemäß Düngeverordnung
- Ertragsschadenskalkulation
- Gesamtbetriebsanalyse
- Liquiditäts-, und Investitionsplanung
- Stallbauberatung
- Erstellung von Stallskizzen
- Beratung zum Einsatz regenerativer Energien und Photovoltaikertragsvergleich
- Unterstützung bei Anträgen
- Beratung von Nichtmitgliedern und Organisationen
- Erarbeitung, Begleitung und Auswertung von Praxistests
- Spezialseminare

Unsere Definition guter Beratung

- Gute Beratung im Sinne der SSB ist immer und in jedem Falle unabhängig.
Die Beratung der SSB orientiert sich ausschließlich am Erfolg und der Zufriedenheit des Mitgliedsbetriebes.
- Gute Beratung beruht auf Vertrauen, Kommunikation, Zusammenarbeit und Konsequenz zwischen dem Mitgliedsbetrieb und uns.
- Das Ziel guter Beratungsarbeit ist für uns die kontinuierliche Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Betriebszweiges Schweinehaltung. Basis dieser Bestrebung ist eine mehrstufige Analyse der betrieblichen Kennzahlen:
 1. Erarbeitung einer Betriebszweigauswertung inklusive der Erfassung aller hierfür relevanter Daten bis zum 30.9. eines jeden Jahres.
 2. Horizontaler und vertikaler Vergleich der ermittelten Kennzahlen. Einordnung des Niveaus und der Entwicklung aller Kennzahlen des Betriebszweiges.
 3. Schwachstellenanalyse auf Grundlage der ermittelten Kennzahlen.
 4. Kommunikation der Ergebnisse der Schwachstellenanalyse mit dem Mitgliedsbetrieb
 5. Erarbeitung von Zielen für einzelne Kennzahlen und die Überprüfung früherer Zielvorgaben.
- Gute Beratung ist bestrebt den Ansprüchen des Mitgliedsbetriebes zeitnah gerecht zu werden. Bei dem Ziel, die detaillierten produktionstechnischen und ökonomischen Kennzahlen des Mitgliedsbetriebes zu analysieren und verbessern, berücksichtigt sie jedoch dabei, dass die optimale Intensität des Betriebszweiges immer betriebsindividuell ist.
- Gute Beratung begleitet konstant den Betriebszweig Schweinehaltung des Mitgliedsbetriebes. Unsere Berater/in stehen dem Mitgliedsbetrieb als Ansprechpartner in allen Fragen der Schweinehaltung zur Verfügung. Gleichzeitig sind sie das „Ohr“ an der Außenwelt für den Mitgliedsbetrieb. Sie filtern für den Mitgliedsbetrieb relevante von irrelevanten Informationen und geben diese zeitnah und aufbereitet weiter.
- Gute Beratung hilft und unterstützt bei Bedarf und in Krisensituationen.
- Gute Beratung ist nicht allwissend oder vollkommen, jedoch verpflichtet sie unsere Berater/in zur Suche nach dem bestmöglichen Lösungsvorschlag für gestellte Probleme. Der Entscheidungsträger bleibt in jedem Falle der Mitgliedsbetrieb.

Stand: August 2018